



DIE HARMONIE

Februar 2021

... in dieser trüben Zeit ...

Liebe Sängerinnen und Sänger,

beim Durchblättern des Chorbuches *Ars musica Band IV* (blau), den viele von Euch wohl auch besitzen, fand ich auf den Seiten 160/161 dieses sehr alte Volkslied; dem Satz von Michael Praetorius von ungefähr 1600 ist eine rund 300 Jahre jüngere Chorfassung von Felicitas Kuckuck gegenübergestellt. Der Text ist aus verschiedenen Vorlagen des 15. Jahrhunderts kombiniert worden. Die erste Strophe lautet:

*Nach grüner Farb mein Herz verlangt in
dieser trüben Zeit,
der grimmig Winter währt so lang, der
Weg ist mir verschneit.*

*Die süßen Vöglein jung und alt, die hört
man lang nit meh,
das tut des argen Winters Gwalt,
der treibt die Vöglein aus dem Wald
mit Reif und kaltem Schnee.*

Der Corona-Winter, der uns „Vöglein“ (meinetwegen auch „süßen Vöglein“) nun schon so lange aus unserem Liederwald vertrieben hat – um in diesem Bild zu bleiben – zeigt sich auch in dieser unerbittlichen Härte. Von Gesang ist

nichts zu hören. Zwar setzen wir uns gelegentlich telefonisch, per Mail oder SMS in Verbindung, aber trotzdem ist diese Zeit für uns alle trüb und traurig. Aber wie man vor Jahrhunderten die Winterzeit für existentiell bedrohlich empfunden hat, so schimmerte auch bei aller Melancholie Zuversicht und eine gute Portion Vorfreude auf die zukünftige Zeit durch, die sich seit „Mittentag“ (= Wintersonnwende) derzeit in der allmählich länger werdenden Tagesdauer ankündigt.

*Er macht die bunten Blümlein fahl im Wald
und auf der Heid.*

*Dem Laub und Gras allüberall, dem hat er
widerseit*.*

*All Freud und Lust wird jetzo feil, die uns
der Sommer bringt.*

*Gott geb dem Sommer Glück und Heil,
der zieht nach Mittentag am Seil,
dass er den Winter zwingt.*

*widerseit = widersagt

Bemerkenswerterweise steht diese Melodie in einer Dur-Tonalität, die an sich gar keine Traurigkeit vermittelt, sondern mit ihrer aufwärts steigenden Quinte gleichsam wie ein musikalischer Sonnenaufgang

zur Oktave strebt. Auch wenn der Winter (und noch mehr der Corona-Winter) viel Geduld einfordert: lassen wir uns darauf ein, dass wir irgendwann nicht nur über Lieder sprechen, sondern sie auch gemeinsam singen dürfen, in froher Runde, an den Orten, die uns durch die Liederwege neu vertraut wurden, und auch in unserem Pro-

benraum, um neue und schöne musikalische Ziele vorzubereiten.

Das wünsche ich Euch, meinen „süßen Vöglein“, und mir von ganzem Herzen!

Euer Chorleiter Manfred Schümer

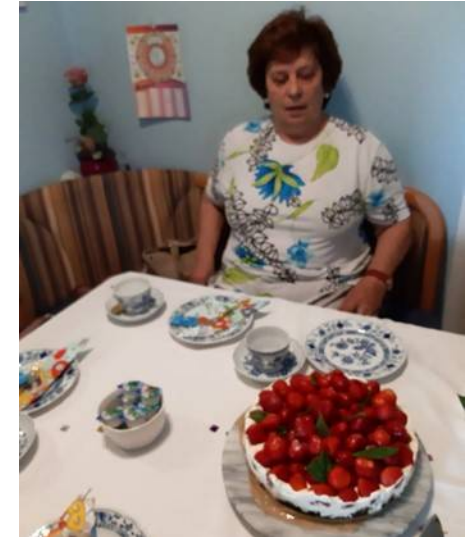
Zum Nachhören:

<https://www.youtube.com/watch?v=H8z6g12fzzM>

80.Geburtstag von Irmgard Steuer am 20. Dezember 2020

Vier Tage vor Heiligabend gratulierten Sabine Dorando und Marianne Kreischer unserer Sangeschwester Irmgard zum runden Geburtstag. Sichtlich erfreut nahm die Jubilarin, Corona bedingt vor ihrer Haustüre, die Glück- und Segenswünsche der Sängerkreisfamilie sowie Blumenstrauß und Geschenk entgegen und bedankte sich herzlich. Mit guten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Wohlergehen für das neue Jahr verabschiedete man sich in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen im Kreise aller Sängerinnen und Sänger.

[MK]



Marga Königs wurde 80!



Ein neues Jahr und wieder ein runder Geburtstag. Marga Königs, unser inaktives Mitglied, vollendete am 15. Januar 2021 ihr achtzigstes Lebensjahr. Natürlich fiel ihre Feier situationsbedingt aus. Doch eine kleine Abordnung des Sängerkreises gratulierte mit Blumenstrauß, Geschenk und den besten Wünschen für die Zukunft der Jubilarin. In ihrem schönen Garten wurde, natürlich „Corona-konform“, mit einem Gläschen Sekt auf die Jubilarin und auf die Gesundheit aller angestoßen. [MK]

Nachruf

Am 13. Oktober 2020 verstarb mit 71 Jahren nach langer Krankheit

Wilhelm Bitterberg

der Ehemann unserer Sangesschwester Rosemarie Bitterberg.

Rosi hat in den vielen Jahren der Krankheit ihren Mann liebevoll umsorgt und ihm beigestanden. Wilhelm war ein begeisterter Musikliebhaber und Chorsänger.

Im stillen Gedenken und in aufrichtiger Anteilnahme wünschen wir, die Mitglieder des Sängerkreises, Rosi und der Familie viel Kraft und Trost im christlichen Glauben.

Brief von unseren englischen Freunden zum Tode von Angela

Very sadly, we must report, that Angela, chair of Sängerkreis Euskirchen for many years and known to so many of us, passed away. She had been nursing her husband for many years, and yet till found the time to join in with us on our last visit.

Angela was a very gentle person, elegant in both style and manner. She practised her speeches when she was speaking in one of our concerts and she worked hard at getting the correct pronunciations.

We, having lost Nick this year, fully understand how hard it will be to find a replacement. She will be missed by the choir and by all of us in Overton Choral Society.

We send our deepest condolences to all who knew her.

Sehr traurig müssen wir berichten, dass Angela, die Vorsitzende des Sängerkreises Euskirchen für viele Jahre und für viele von uns bekannt, verstorben ist. Sie hat ihren Mann für viele Jahre gepflegt und doch Zeit für uns bei unserem letzten Besuch gefunden.

Angela war eine freundliche Person, elegant in Stil und Auftreten. Sie übte ihre Rede vor einem unserer Konzerte und arbeitete hart an der korrekten Aussprache. Wir haben Nick dieses Jahr verloren und verstehen, wie schwierig ein Ersatz zu finden ist. Sie wird vermisst vom Chor und von allen von Overton Choral Society.

Wir senden unsere tiefe Anteilnahme an alle, die sie kannten.

Wie die hohen Sterne kreisen ewig voller Harmonie,
sollen unsres Lebens Weisen unverwirret sein wie sie.

In dem Großen, in dem Kleinen will der Weltengott erscheinen.

Alle Schöpfung schwingt im Reigen, Freude heißt ihr hohes Lied.

Nur der Mensch will sich nicht neigen, jagt nach andern Glück sich müd.

Freunde sucht den Sinn der Dinge, dass auch Freude euch durchdringe.

Werner Gneist

Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen ...

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Lutz Freiberger
Werner Johnen
Hubert Schäfer
Elisabeth Müller
Hans Schmitz
Marianne Kreisler

Chorproben

Die Chorproben (19:30 bis 21:30 Uhr) finden immer **dienstags** in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Keltenring, Euskirchen, statt:

Weil die Aula zur Zeit nicht zur Verfügung steht, finden keine Proben statt !

Mehrtagestour

Liebe Sängerkreisfamilie!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und auf mehrfacher Bitte haben wir uns entschlossen, neue Termine für die Mehrtagesfahrt in die **Rhön** zu benennen.

Der geplante Termin im Frühjahr wurde etwas verfrüht gewählt.

Die neuen Termine, die wir benennen möchten, sind folgende:
26.08.2021 – 29.08.2021, 02.09.2021 – 05.09.2021 oder 16.09.2021 – 19.09.2021.

Zum besseren Planen dürfen wir Euch bitten, uns nur die Termine zu nennen, an denen Ihr **NICHT** reisen könnt! Solltet Ihr an allen Terminen fahren können, dann wird keine Rückmeldung benötigt.

Diese Information bitte bis zum **28.02.2021** an die bekannten Quellen schicken.

Im März wird dann der konkrete Termin genannt und die Anmeldung kann beginnen.

Liebe Grüße
Hartmut und Steffi